

Auch Opfer haben Rechte: Wie Opferschutz funktioniert

Aus unserer Reihe: vorsorgen, schützen, sicher sein – Die Kölner Präventionsgespräche.

Kursnummer	26Z111015
Beginn	Dienstag, 27.01.2026, 18:00 - 19:30 Uhr
Dauer	1 Termin(e)
Ort	VHS Studienhaus, 0.06, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln
Lehrkraft	NN NN
Kursentgelt	0,00 €

Niemand ist darauf vorbereitet, Opfer einer Straftat zu werden. Egal, ob Einbruch, Körperverletzung, Stalking, Betrug oder eine andere Straftat: Wer einer kriminellen Situation ausgesetzt war, ist verletzt oder verstört und weiß danach oft nicht, was zu machen ist. Die gute Nachricht: Betroffene sind nicht allein! Die Polizei und der Weisse Ring unterstützen mit schneller und direkter Hilfe: Wir zeigen Ihnen, wo Sie – als Betroffene*r oder Angehörige*r – in einer solchen Situation Unterstützung finden und welche Rechte Opfer haben, um Belastungen durch ein Strafverfahren abzumildern und erlittenes Unrecht wieder gut zu machen.

Referentinnen: **Anja Kleck** und **Sarah Buß** (Opferschutzbeauftragte der Polizei Köln), **Helgard Grosseschallau** (Weisser Ring e.V.)

Die Kölner Präventionsgespräche sind eine Veranstaltungsreihe des Kriminalpräventiven Rates Köln und der Kölner VHS.

Kurstermine

Datum	Uhrzeit	Ort
27.01.2026	18:00 - 19:30 Uhr	VHS Studienhaus, 0.06

[zur Kursdetail-Seite](#)